

# transparent

www.stura.tu-chemnitz.de

10. Jahrgang

#11 - November 2010

HOCHSCHULPOLITIK

## StuRa sagt Danke!

Erfolgreiche Demonstration gegen Kürzungen mit über 1 000 Teilnehmern aus Chemnitz

Erneut demonstrierten rekordverdächtige 12 000 Menschen in Dresden unter dem Slogan „Wir sind mehr wert“ gegen die Kürzungen im Bildungs-, Sozial- und Kulturbereich, darunter auch ca. 8 000 Studenten.

Unsere Geduld wurde schon zu Beginn durch eine enorme Verspätung des Sonderzuges auf eine harte Probe gestellt.

Ihr könnt sehr stolz sein, dass ihr durch euren Biss und Durchhalte-

vermögen eine äußerst gelungene Demonstration mit über 1 000 Chemnitzern unterstützen konntet.

Die Landesregierung hielt auch nach der ersten Demonstration im Juni dieses Jahres an den Kürzungen für den nächsten Landeshaushalt in Höhe von 1,3 Mrd. € fest, weshalb sich das Bündnis *Zukunft und Zusammenhalt* gezwungen sah, erneut zu einer Großdemonstration aufzurufen.

Auch nach einer deutlich positiveren Steuerschätzung Anfang November wurden nur kleine Zugeständnisse gemacht, die angesichts der drohenden Sparmaßnahmen blanker Hohn sind.

Natürlich werden wir euch über neue Entwicklung und Ergebnisse der Haushaltsverhandlungen auf dem Laufenden halten. Eines sei jedoch vorangestellt: Nichts machen bewegt nichts.

(af)

VERANSTALTUNGEN

## Kultur im November

mit *lesbar* und *hörbar* des Referats Kultur des StuRa

Konzerte zu studentischen Preisen und die Lesungen sind kostenlos: Komm

vorbei und genieße die Vorteile des Studentenlebens.

lesbar

googel lesung chemnitz Suche

Ungefähr 1 Ergebnis (0,371 Sekunden)

Meinten Sie: [google](#)

[Lars Reppesgaard](#) liest aus »Das Google Imperium«  
09. Nov 2010 In wenigen Jahren ist Google zum erfolgreichsten Unternehmen der Welt geworden. Lars Reppesgaard erkundet in seinem Buch "Das Google Imperium" diesen Lebensraum, diesseits und jenseits der Suchmaske. Ihm geht es darum, Google nicht schwarz-weiß zu bewerten oder vermeintliche Welt Herrschaftspläne aufzudecken. Wichtiger ist: Was haben wir von Googles vielfältigen Diensten und wo lauern die ...  
Club der Kulturen, Campus TU Chemnitz, 20:00 Uhr, Eintritt frei

Logos: STI, Referat Kultur, lesbar, studenrat, studenrat

DI 16.11.10  
ATOMINO CHEMNITZ  
ENJAS 21:00 BEGINN 22:00  
VVW-STUDIS 4€, NICHT-STUDIS: 6€  
AK-STUDIS 6€, NICHT-STUDIS: 8€

LIVE

GROSSSTADT geflüster  
SUPPORT: NACHLADER (BERLIN)

Logos: STI, Referat Kultur, hörbar, studenrat

### Aus dem Inhalt

#### Kauf dir einen Hochschulrat

Fragwürdige Zusammensetzung  
Seite 2

#### Stellenausschreibung

Anforderungsprofil an einen Rektor  
Seite 2

#### Kleine Wahlkunde

Gremien und ihre Aufgaben Seite 2

#### ...und jetzt ihr!

Organisation der studentischen Wahlen  
Seite 3

#### Wohnheimsprecher gesucht!

Bewirb dich jetzt  
Seite 4

#### Spielen mit Vielen

am Buß- und Bettag  
Seite 4

#### Thementag Mittelalter

des FSR Phil und der STHI  
Seite 4

#### Das Google-Imperium

*lesbar* präsentiert  
Seite 5

#### Grossstadtgeflüster

*hörbar* präsentiert  
Seite 5

#### Einschränkung im Hochschulsport

ZFG schließt Krafraum  
Seite 6

## HOCHSCHULPOLITIK

## Kauf dir einen Hochschulrat

Der Hochschulrat der TU Chemnitz trat am 18.10. zu seiner ersten Sitzung zusammen. Er ist im Zuge des neuen Hochschulgesetzes eingeführt worden und hat bedeutende Aufgaben wie die Erstellung eines Wahlvorschlages für die Wahl des Rektors oder das Erteilen des Einvernehmens zur Bestellung eines Kanzlers. Weiter fungiert er als eine Art „Aufsichtsrat“ und ist für die Entlastung des Rektorates zuständig. Außerdem legt er Grundsätze für die Verwendung der Haushaltsmittel und Planstellen, die der Universität zugewiesen wurden, fest, genehmigt den Wirtschaftsplan und den Jahresabschluss und ist an der Entwicklungsplanung der Universität beteiligt.

Jetzt wurde bekannt, dass unter den sieben Mitgliedern leider nur eine Frau

ist, dass bis auf die zwei Professoren der TU alle Mitglieder schon im Rentenalter sind, dass weiter alle bis auf zwei Mitglieder aus den Ingenieursfachrichtungen kommen und dass fünf der sieben Mitglieder – genau wie die zu überwachenden Rektor und Kanzler – Mitglied im Chemnitzer Industrieverein sind.

Dass die Hochschulratsmitglieder nicht im engen Kontakt zur Universität stehen sollten, sollte klar sein – aber nicht in Chemnitz:

- Dr. Peter Seifert: Vorsitzender des Hochschulrats, Vorsitzender der Freundesgesellschaft der TU Chemnitz
- Prof. E. h. Dr.-Ing. h. c. Naumann: Seine Ehrendoktorwürde

hat er von der TU Chemnitz erhalten, seinen Professorentitel auf Betreiben der TU Chemnitz ebenfalls. Dass sein Unternehmen einen hohen Betrag an die Stiftung der TU Chemnitz gespendet hat, ist reiner Zufall.

- Dr.-Ing. E. h. Gunnar Grosse: Dass ihm eine Ehrenwürde von der TU Chemnitz verliehen wurde, steht auf keinen Fall im Zusammenhang mit der großzügigen Zuwendung seiner Firma an die Stiftung der Universität.

Wer das genaue Ausmaß der Verflechtungen sehen möchte, dem sei eine Recherche auf den Seiten des Industrievereins und der TU Chemnitz empfohlen. (mu)

## HOCHSCHULPOLITIK

## Stellenausschreibung

Zum spätest möglichen Zeitpunkt wird die Stelle eines Rektors ausgeschrieben. Voraussetzungen: Gehorsam gegenüber dem Kanzler, keine eigene Meinung, Studium und Promotion ggf. auch Habilitation im Maschinenbau oder anderen Ingenieurwissenschaften. Empfehlenswert sind gute persönliche Kontakte zu bisherigen Mitgliedern des Hochschulrats oder ein großzügiges Engagement in der Stiftung der TU Chemnitz.

Nachdem der derzeitige Rektor der TU Chemnitz seine reguläre Amtszeit bereits zum September letzten Jahres überschritten und sein Ruhestandsalter Ende September diesen Jahres erreicht hat, beabsichtigt die TU Chemnitz irgendwann einen neuen Rektor zu finden

– aber nicht zu schnell, da der amtierende Rektor das Wissenschaftsjahr 2011 noch eröffnen muss.

Verfahren: Eine Auswahlkommission, bestehend aus zwei Mitgliedern des Senates und zwei externen Mitgliedern des Hochschulrates (siehe Artikel oben) sowie einem Vertreter des Ministeriums, erstellt eine Vorschlagsliste für den Hochschulrat. Der Hochschulrat sortiert dann alle Nicht-Ingenieure aus und erstellt eine Vorschlagsliste aus bis zu drei Personen im Einvernehmen mit dem Senat, wovon mindestens ein nicht der Hochschule angehörender Ingenieur sein muss – z. B. ein Ehrendoktor aus dem Bereich Maschinenbau, dem diese Würde verliehen wurde. Von dieser

Dreier-Liste muss der erweiterte Senat eine Person wählen. Noch schlimmer: im dritten Wahlgang reicht es, wenn nur eine Person eine Stimme bekommt und alle anderen keine, um gewählt zu sein. Das Ministerium bestellt dann diese Person zum Rektor – leider ohne Rückgabe oder Umtauschrecht.

Wer das Verfahren noch einmal nachlesen möchte, dem sei § 82 im Hochschulgesetz empfohlen.\*

\* *Der Artikel ist mit einem Augenzwinkern zu lesen, jedwede Anspielung auf real existierende Personen oder Begebenheiten sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.* (mu)

## HOCHSCHULPOLITIK

## Kleine Wahlkunde

In die Mailbox eines jeden Studenten der TU Chemnitz flatterte Ende Oktober eine Wahlbenachrichtigung des Wahlamtes der TU. Darin wurden die Wahlen der studentischen Vertreter für folgende Gremien der Universität angekündigt: Senat, Erweiterter Senat, Fakultätsräte sowie in einigen Fakultäten des Gleichstellungs-

beauftragten und seines Stellvertreters. Termin: 22. bis 24. November 2010.

Die auf Seite 3 beschriebenen Gremien haben sehr großen Einfluss auf das Studium eines jeden Studenten der TU Chemnitz. Daher ist es wichtig, dass du zur Wahl gehst. Je höher die Wahlbeteiligung, desto mehr Gewicht hat die

Stimme der studentischen Vertreter in den Gremien.

| Termine      |        |                |
|--------------|--------|----------------|
| 22. 11. 2010 | 1/201A | 9.00-18.00 Uhr |
| 23. 11. 2010 | 2/N001 | 9.00-18.00 Uhr |
| 24. 11. 2010 | 2/N001 | 9.00-18.00 Uhr |

(sf)

## Gremien

### Fakultätsrat

Im Fakultätsrat wird über die Angelegenheiten der Fakultät entschieden. Dies umfasst unter anderem Beschlüsse zu Studien- und Prüfungsordnungen sowie Änderungen in einzelnen Studiengängen, die Koordination von Forschungsvorhaben, die Absicherung des Lehrangebots und Zielvereinbarungen mit dem Rektorat. Vorsitzender des Fakultätsrates ist der Dekan.

Stimmberechtigt sind Vertreter aller Mitgliedergruppen, also Professoren, akademische Mitarbeiter, Studenten und sonstige Mitarbeiter, wobei die Professoren eine Mehrheit von einer Stimme besitzen. Der Fakultätsrat tagt fakultätsöffentlich.

### Senat

Der Senat ist das zentrale Entscheidungsgremium an der Universität. Er ist zuständig für grundsätzliche Angelegenheiten der Forschung, Lehre und

Verwaltung, die alle Fakultäten betreffen. Zum Beispiel legt er die Zulassungszahlen für zulassungsbeschränkte Studiengänge fest. Ansonsten wurde er im Zuge der letzten Novelle des Sächsischen Hochschulgesetzes stark entmachtet, sodass er in den meisten Fällen nur Stellungnahmen abgibt, anstatt selbst zu entscheiden, so zum Beispiel bei Änderungen von Studienordnungen oder der Einrichtung bzw. Aufhebung von Studiengängen.

Weiter kann er Stellung nehmen zum Haushalt der Universität und zur Stellenausstattung der Fakultäten. In ihm sind wieder alle Mitgliedergruppen der Universität vertreten, wobei die Professoren wieder die Mehrheit von einer Stimme haben.

Insgesamt besteht der Senat aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern. Mitglied ohne Stimmrecht sind der Rektor, die Prorektoren, der Kanzler, die Dekane und der Gleichstellungsbeauftragte. Der Senat tagt während der Vorlesungszeit einmal monatlich.

Die Sitzungen sind öffentlich und werden auf der Homepage der Universität angekündigt.

### Erweiterter Senat

Der Erweiterte Senat besteht aus den Mitgliedern des Senates und 34 weiteren gewählten Vertretern der Mitgliedergruppen.

Der Erweiterte Senat hat im Wesentlichen die Aufgabe, den Rektor zu wählen (und ggf. abzuwählen) und die Grundordnung der Universität zu erlassen. Da solche Entscheidungen nicht regelmäßig anstehen, tagt er nur bei Bedarf. Die Sitzungen sind ebenfalls öffentlich.

### Gleichstellungsbeauftragter

Gleichstellungsbeauftragte gibt es sowohl auf der Fakultäts- als auch auf Universitätsebene. Ihre Aufgabe ist es, gegen Diskriminierung jeglicher Art vorzugehen, so unter anderem aufgrund von Geschlecht, Rasse, sexueller Orientierung und Behinderungen.

## HOCHSCHULPOLITIK

### ...und jetzt ihr!

Bisher wurden die Wahlen für die studentischen Gremien, d. h. Fachschaftsräte und der Studentenrat, gemeinsam mit der Universität durchgeführt.

Verantwortlich für die Leitung waren der Kanzler Herr Alles und Frau Helmert, Leiterin des Wahlamtes. Die Studentenschaft stellte lediglich Wahlhelfer und fünf Mitglieder für den Wahlausschuss. Die gesetzliche Grundlage dafür war §26 SächsHG: „Die Organe der Studentenschaft werden in freier, geheimer und gleicher Wahl nach der Wahlordnung der Hochschule gewählt.“

Dann kam das neue Hochschulgesetz. Im §26, der die Regularien für die studentischen Wahlen beinhaltet, wurde „nach der Wahlordnung der Hochschule“ durch „nach der Wahlordnung der Studentenschaft“ ersetzt. Damit wird begründet, dass wir unsere Wahlen jetzt selbst durchführen

müssen. Durch verschiedene ungünstige Umstände wurde dem Studentenrat allerdings erst vor einigen Wochen mitgeteilt, dass das letzte Jahr eine Ausnahmeregelungen darstellte und wir jetzt selbst dafür verantwortlich sind.

Einige der wichtigsten daraus folgenden Entwicklungen sollen hier dargestellt werden.

### Weiteres Vorgehen

Wahlen selbstständig durchzuführen, anstatt lediglich zu unterstützen, bedeutet natürlich einen höheren Organisations- und Arbeitsaufwand. Ein studentischer Wahlleiter und Stellvertreter muss gefunden, ein Wahlausschuss gebildet und ein Zeitplan erstellt werden. Neben fachlichen und rechtlichen Fragen zum ordnungsgemäßen Ablauf ist auch die Finanzierung ein Thema.

Am Donnerstag, den 21. 10., fand ein Informationstreffen mit Vertretern der Fachschaftsräte und interessierten Studenten statt. Dass dieses gut besucht war und viel Interesse gezeigt wurde, war ein sehr positives Signal. Denn nur gemeinsam können wir diese umfangreiche Aufgabe bewältigen.

Der StuRa bestellte am 26. 10. 2010 Thorge Babbe zum Wahlleiter und Sabrina Krauß zur stellvertretenden Wahlleiterin. Diese werden gemeinsam mit dem schon vorher bestimmten Wahlausschuss zuerst die Rücktrittsgesuche bearbeiten. Außerdem wurde die Wahlordnung angepasst. Als nächstes muss ein entsprechender Zeitplan ausgearbeitet werden.

Wir werden dich auch in Zukunft über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Fragen kannst du gern auch unter [stura@tu-chemnitz.de](mailto:stura@tu-chemnitz.de) loswerden. (bp)

## CAMPUS

## Wohnheimsprecher gesucht!

Hast du Lust, für und mit anderen Bewohnern das Wohnheimleben aktiv mitzugestalten? Dann mach doch einfach bei den Wohnheimsprechern mit!

Als Wohnheimsprecher kannst du Veranstaltungen in deinem Wohnheim durchführen, neue Leute kennenlernen, Erfahrungen mit anderen Bewohnern austauschen, die Wohnqualität verbessern helfen und vieles mehr. Du bist somit ein Vermittler und Ansprechpartner für die Bewohner und für das Studentenwerk, um den sozialen Zusammenhalt der Mieter zu fördern.

Bis 28.11.2010 kannst du dich schriftlich oder per E-Mail beim Stu-

denterrat der TU Chemnitz als Kandidat für dein Wohnheim aufstellen (Kontakt: [stura@tu-chemnitz.de](mailto:stura@tu-chemnitz.de)). Am 08.12.2010 ist eine persönliche Vorstellung der Kandidaten geplant. Vom 09.12. bis 12.12.2010 findet eine Online-Abstimmung statt, in der alle Bewohner über die für ihr Haus aufgestellten Kandidaten abstimmen können. Die Amtszeit der neuen Wohnheimsprecher beginnt am 01.01.2011 und läuft ein Jahr.

Nähere Informationen zur Organisation der Wohnheimsprechertätigkeit findest du auch in der Richtlinie des Studentenwerkes Chemnitz-Zwickau.

Diese Informationen und noch viel mehr findest du auf der Homepage der Wohnheimsprecher: <http://www.tu-chemnitz.de/wohnheime>

### Sprecher pro Wohnheim:

Vettersstraße 52: 2 Sprecher  
 Vettersstraße 54: 2 Sprecher  
 Vettersstraße 64: 2 Sprecher  
 Vettersstraße 66: 2 Sprecher  
 Vettersstraße 70: 2 Sprecher  
 Vettersstraße 72: 2 Sprecher  
 Reichenhainer Straße 35: 2 Sprecher  
 Reichenhainer Straße 37: 2 Sprecher  
 Reichenhainer Straße 51: 1 Sprecher  
 Thüringer Weg 3: 1 Sprecher (mk)

## KULTUR

## Spiele mit Vielen

Spiele – aber nicht allein! Dein StuRa machts möglich.

Endlich ist es wieder soweit und die Mensa wird von Spielkindern jedes Alters gefüllt.

Am 17.11.2010, dem Buß- und Betttag, können wieder gut 200 Spiele entliehen werden und auch dieses Mal gibt es etwas Besonderes: Anlässlich des 75. Geburtstags von Monopoly findet eine entsprechende Meisterschaft für alle Finanzhaie, Häuslebauer und Hobbyimmobilienmakler statt. Die Anmeldung zum Turnier ist noch bis zum 16.11.2010 auf [www.spielesnacht.de](http://www.spielesnacht.de) möglich.

Auch für alle historisch Interessierten bietet *Spiele mit Vielen* Neues – so eine kleine Monopoly-Ausstellung des Deutschen Spielmuseums und einen Vortrag „Monopoly – ein Jahrhundertspiel hat Geburtstag“.

Auch für die kleinen Spielkinder und Familien gibt es viel zu entdecken: Lernspiele und Bauklötze, Großschach, Riesen-Mensch-Ärgere-Dich-Nicht und Riesen-Domino. Und all das den ganzen Tag lang: Von 10 bis 22 Uhr kannst du durch alle Leihspiele stöbern. Der Mensa-Treff (TaC) ist auch mit von der

Partie, so dass alle Freunde von Poker, Billard, Dart und Jakkolo kostenfrei ihren Spaß haben werden. Auch diesmal gilt wieder: Eintritt frei!

Damit bei uns niemand verhungert, bieten StuWe und TaC Imbiss und Getränke an. Und sogar Spielekauf ist neuerdings möglich – mit Aktionsrabatt am Rabatt-Verkaufsstand.

Spiele mit vielen Freunden, Spielen und fröhlichen Stunden – also scheu dich nicht, vorbei zu kommen. Wir freuen uns auf einen neuen Besucherrekord! (ap,sm)

## KULTUR

## Thementag Mittelalter

Neues Leben haucht am 23. November der Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät in Kooperation mit der Sächsisch-Tschechischen Hochschulinitiative (STHI) dem als düster verrufenen Mittelalter ein. Von früh bis spät lauern wissenswerte wie sonderbare Seltenheiten, kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Klänge auf dich.

Den Beginn des Programms bilden ab 9.30 Uhr verschiedenste Vorträge zu Literatur, Politik, Kampfkunst, Ernährung und dem lieben Geld. Be-

vor das zünftige mittelalterliche Essen genossen werden kann, lockt um 11.15 Uhr eine praktische Einführung in die Fechtkunst jener Zeit.

Als krönenden Abschluss erwarten dich Minnesang und Spielmannsklang „auf liederliche Art und Weise“: *Liederlicher Unfug*. Die fünfköpfige Band aus Dresden geben sich und dir für zwei Stunden die Ehre. Selbstverständlich wird dir zur Einstimmung Met und Schwarzbier im Mensa-Treff (TaC) ausgeschrieben.

Auch im Vorfeld sind uns interessierte und neugierige Menschen zum anregenden Plausch willkommen. Wenn du dich als freiwilliger Helfer bereitstellen möchtest, besuch einfach unser gemütliches Kämmerlein im Thüringer Weg 9 oder schick einen (elektronischen) Boten an [fsrphil@tu-chemnitz.de](mailto:fsrphil@tu-chemnitz.de).

In diesem Sinne: Lass uns einen Unitag der etwas anderen Art erleben! (kk)

## KULTUR

# Das Google-Imperium

In wenigen Jahren ist Google zum erfolgreichsten Unternehmen der Welt geworden. Das Erfolgsprinzip: Mit Werbung Geld verdienen und es in den Ausbau von Technologien und neuen Diensten investieren.

Das Googeln ist zum Synonym geworden für die tief greifenden Veränderungen unserer Lebensgestaltung durch die weltweite Vernetzung. Längst sind wir alle Bewohner des Planeten Google.

Lars Reppesgaard erkundet diesen Lebensraum, diesseits und jenseits der Suchmaske. Er recherchierte in Googles Hauptquartier in Kalifornien und der Europa-Zentrale in der Schweiz, spürte Googles Datenzentren in Oregon nach, und sprach mit Fachleuten und ganz normalen Google-Nutzern auf drei Kontinenten.

Google hat eine faszinierende Mission: Das Unternehmen will alle Informationen auf der Welt organisieren. Nicht nur alles, was online an Texten, Fotos und Filmen zu finden ist. Auch jedes

Buch mit all seinen Seiten, jede Straße und jedes Haus – sie alle werden für den Google-Index katalogisiert.

Bisher mochten alle Google – wegen seines genialen Tüftler-Images, weil es so bunt und freundlich daherkommt, weil es das Internet so einfach und praktisch gemacht hat.

Die faszinierende Mission des Unternehmens, alle Informationen auf der Welt zu organisieren, ist in den letzten zwei Jahren erheblich vorangekommen.

Google hat sich längst verselbständigt. Vor allem die Einführung von Google Street View in Deutschland wird derzeit kontrovers diskutiert. Massive Kritik von Datenschützern wird laut. Missbraucht Google seine Macht? Ist das Unternehmen immer noch seinem selbst erklärten Firmenethos - „Sei nicht böse“- treu?

Und wie wird es der großen Verantwortung gerecht, die mit den gigantischen Datenbergen einher geht, die Google inzwischen gesammelt hat?

Der Autor zeigt in der aktualisierten Neuauflage eine klare und kritische Analyse der Entwicklungen. Lars Reppesgaard versachlicht die Debatte. Ihm geht es darum, Google nicht schwarz-weiß zu bewerten oder vermeintliche Weltherrschaftspläne aufzudecken. Wichtiger ist: Was haben wir von Googles vielfältigen Diensten und wo lauern die Fallen? Damit man selbst eine Entscheidung treffen kann, wie man künftig mit dem Google-Imperium umgeht.

**Lars Reppesgaard**  
am 09. 11. im Club der  
Kulturen



**Einlass/Beginn: 20/21 Uhr**  
**Eintritt: frei**

## KULTUR

# Grossstadtgeflüster

Die drei sympathischen Berliner machen immer noch worauf sie Bock haben!



*Grossstadtgeflüster* ist irgendwie der schizophrene Vorstellung verfallen, man könne glasklaren Pop und sperrige Nervmusik für Freaks in ein- und demselben Song verbraten.

Die spektakulären Live-Shows mit einem Mix aus Elektronik, Schmutz, BlingBling sind inzwischen eine Art Familienausflugsziel für Sinnsucher, Querdenker und Nichtfunktionswillige.

Nachdem *Grossstadtgeflüster* auf den ersten beiden Alben mit Songs wie „Ich muss garnix“ „Haufenweise Scheisse“ und „Lebenslauf“ seinen geistigen Zündstoff als Konfetti getarnt in die Menge geworfen hat, kommen die drei Berliner jetzt mit ihrem dritten Album konsequenter, eigenwilliger und bunter daher als je zuvor.

„Alles muss man selber machen“ ist Elektropunkpartydingsbums-Musik,

die die Frage nach der Schubladenzugehörigkeit dem Hörer überlässt. Hauptsache, er ist danach ein bisschen glücklicher...

**Grossstadtgeflüster**  
am 16. 11. im Atomino  
Chemnitz



**Einlass/Beginn: 21/22 Uhr**  
**Eintritt:**  
**Student**  
(VVK 4 €, AK 6 €)  
**Nicht-Student**  
(VVK 6 €, AK 8 €)

## SPORT

# Einschränkung im Hochschulsport

Die Leitung des Zentrums für Fitness und Gesundheit der TU Chemnitz hat verlauten lassen, dass der kleine Krafraum im ZFG zum Jahresende geschlossen wird und künftig als Lagerraum für Spinningräder dienen soll.

Da es sich bei diesem Raum um den am intensivsten genutzten Bereich im ZFG handelt, wird diese Reduzierung der Trainingsfläche sehr negative Folgen für alle Trainierenden dieser – bereits jetzt schon überfüllten – Sportstätte haben.

Ebenfalls wird ein traditionsreiches, leistungsorientiertes Betreiben von Kraftsport an der TU Chemnitz nicht mehr möglich sein und ambitionierten Sportlern, teils mit Wettkampferfahrung, die Grundlage ihres Trainings an der „Partnerhochschule des Spitzensports“ entzogen. Besonders paradox ist in diesem Zusammenhang, dass als Ausweichmöglichkeit eine kaum genutzte Bürofläche zur Verfügung stünde, dies aber nicht erwogen wird. Bei der äußerst einseitigen Umstruk-

turierung des Universitätssports zugunsten von Gesundheit und Rehabilitation werden die Interessen zahlreicher Studenten und Mitarbeiter von der Hochschulsportbeauftragten, Stephanie Holzapfel, nicht wahrgenommen bzw. übergangen.

Um an dieser Politik etwas ändern zu können und die Schließung des Krafraumes abzuwenden, brauchen wir deine Unterstützung: [www.ipetitions.com/petition/zfg](http://www.ipetitions.com/petition/zfg). (to)

## Termine

### Öffentliche Beratung 09.-11. 11. 2010

Das Referat BAföG und Soziales berät dich mittags in der Mensa zum Thema Praktikum.

### Lesung am 09. 11. 2010, Lars Reppesgaard – „Das Google-Imperium“

*lesbar* präsentiert Lars Reppesgaard, der einen Einblick in die Entwicklung und Geschäftsstrategien des Suchmaschinenriesen gibt. Der Eintritt ist wie bei jeder *lesbar*-Veranstaltung frei.

### Studienkommissions-Schulung 16. - 17. 11. 2010

Di ab 14.00 Uhr, Mi 9-19 Uhr. Anmelden kannst du dich per E-Mail an [arco@hrz.tu-chemnitz.de](mailto:arco@hrz.tu-chemnitz.de)

### 17. 11. 2010 Spielen mit Vielen

Zwölf Stunden lang kannst du am Buß- und Betttag in der Mensa deinem Spieltrieb freien Lauf lassen.

### Livekonzert – Grosstadtgeflüster 16. 11. 2010

Die Konzertreihe *hörbar* bringt dir *Grosstadtgeflüster* nach Chemnitz ins

Atomino, los geht's 22 Uhr. Nicht verpassen solltest du den Support *Nachlander* und die große Aftershowparty.

### Wahlen 22. - 24. 11. 2010

der studentischen Vertreter für Senat, erweiterten Senat, Fakultätsräte und Gleichstellungsbeauftragte

### Initiativentag 06. 12. 2010

Pünktlich zum Nikolaustag hast du die Gelegenheit, mit der Vielzahl unserer studentischen Initiativen in Kontakt zu treten.

## Beratungen

### BAföG-Beratung

Mittwochs 13.00- 15.00 Uhr, im StuRa-Beratungsraum TW 11, Zi. 005

### Prüfungs-Beratung

Montag, 08. 11. u. 22. 11. 2010, 10.00-16.00 Uhr, im StuRa-Beratungsraum TW 11, Zi. 005

### Beratung internationaler Studenten

Montags 11.00-13.00 Uhr, im StuRa-Beratungsraum TW 11, Zi. 005

### Nebenjob-Beratung

Donnerstags 13.00- 15.00 Uhr, im StuRa-Beratungsraum TW 11, Zi. 005

### Finanzersprechstunde

Dienstags 16.00- 18.45 Uhr, im StuRa-Beratungsraum TW 11, Zi. 005

### Help and support for international students

Mondays 11 am till 1 pm, in the StuRa-room in TW 11, 005

### Impressum

Studentenrat der TU Chemnitz  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [pr@stura.tu-chemnitz.de](mailto:pr@stura.tu-chemnitz.de)  
Redaktion: Anne Pörnig

### Autoren

Anni Fischer (af), Stefanie Fischer (sf), Kevin Koban (kk), Manuela Krones (mk), Silke Müller (sm), Tobias Olijnyk (to), Anja Päßler (ap), Beate Pohlens (bp), Marco Unger (mu)

V. i. S. d. P.: StuRa TU Chemnitz,  
Referat Öffentlichkeitsarbeit

### ansprechbar

[stura@tu-chemnitz.de](mailto:stura@tu-chemnitz.de)  
[www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)  
0371/531 16000  
Thüringer Weg 11  
Zi. 006

